

Lebenslauf

Ulrich Obojes

Persönliche Daten

Name	Ulrich Obojes
Geburtstag und -ort	05.12.1976, Bruneck-Südtirol
Staatsbürgerschaft	Italien
Beruf	Geologe
Familienstand:	verheiratet

Schulausbildung

1990 – 1995	Realgymnasium in Bruneck
-------------	--------------------------

Hochschulausbildung

1995 – 2003	Studium der Geologie und Paläontologie an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Abschluss mit Auszeichnung.
2003 - 2008	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Mineralogie und Petrographie an der Universität Innsbruck. Mitarbeiter des Interreg IIIA-Projektes: "Materialkundliche und interdisziplinäre Untersuchungen an ausgewählten Baudenkmälern als Schlüsselbeispiele zur optimierenden Planung von Erhaltungsmaßnahmen."
2005 - 2010	Dissertation am Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Innsbruck. Schwerpunkt: Petrophysikalische und materialwissenschaftliche Untersuchungen an Dekor- und Naturwerksteinen.
Seit 06/2015	Ausbildung zum Journalisten. Fernstudiengang FJS Berlin

Begleitende Tätigkeiten

Seit 2000	Verschiedenste Labortätigkeiten, Kartierungen, Tagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungen
2005 – 2009	Gewählter Studienrichtungsvertreter der Studienrichtung Doktorat-Naturwissenschaften an der Universität Innsbruck.

Berufliche Erfahrungen

Seit 11/2010	Geologe am Landesamt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Fachbereich Rohstoffgeologie, Materialcharakterisierung und Geotechnik
11/2010 – 05/2015	Projektkoordinator des Interreg IVA-Projektes „Natursteinressourcen in Nord-, Ost- und Südtirol: Vorkommen, Eigenschaften und Bedarf“.
2010	Mitarbeiter am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck. TWF-Projekt: Die Höttinger Brekzie - Abbauorte und Bedeutung als Werkstein.
2010	Mitarbeiter des Projektes „Saxa loquuntur“ im Fachbereich Geographie und Geologie, Universität Salzburg
2009 - 2010	Mitarbeiter im Fachbereich Geographie und Geologie, Universität Salzburg. Materialwissenschaftliche Untersuchungen an Gesteinen in Kooperation mit dem Arbeitsbereich für Materialtechnologie der Universität Innsbruck – MIT.
2008 - 2009	Projektmitarbeiter am Institut für Mineralogie und Petrographie, Universität Innsbruck. Petrologische Analysen für die p+w GEO-ZT GmbH und TIWAG Tirol.
2005	Tutor der Lehrveranstaltung „Einführung in die Mineralogie und Petrologie“ am Institut für Mineralogie und Petrographie, Universität Innsbruck unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Konzett.
2003 - 2008	Assistent am Institut für Mineralogie und Petrographie, Universität Innsbruck.
2000 - 2005	Laborant bei Prof. Dr. Christoph Spötl. Sedimentologisches und Hydrologisches Labor am Institut für Geologie der Universität Innsbruck.
2000 - 2003	Studentische Hilfskraft bei Herrn Dipl. Geol. Christoph Franzen und Herrn Prof. Dr. Peter W. Mirwald am Institut für Mineralogie und Petrographie in Innsbruck.

Zusätzliche Qualifikationen

EDV-Kenntnisse	MS-Office, PowerPoint, Internet/Öffentlichkeitsarbeit, Grafikprogramme, QGIS, AutoCad
Sprachen	Deutsch (Muttersprache) Italienisch (sehr gut) Englisch (gut)
Führerschein	B
Staatsprüfung	Geologo/Geologe Seit 2016 Mitglied der Geologenkammer Trentino-Südtirol
Interessen	Natur und Umwelt, Wandern, Politik, Wirtschaft, Yoga

Brixen, am 02.05.2017